

**Gemeinsames Informationsblatt
der Mitgliedsgemeinden
der Verwaltungsgemeinschaft
Hügelland-Täler:**

Bremsnitz, Eineborn, Geisenhain, Gneus,
Großbockedra, Karlsdorf, Kleinbockedra,
Kleinebersdorf, Lippersdorf-Erdmannsdorf,
Meusebach, Oberbodnitz mit Seitenbrück,
Ottendorf, Rattelsdorf, Rausdorf, Renthendorf
mit Hellborn, Tautendorf, Tissa mit Ulrichswalde,
Tröbnitz, Trockenborn-Wolfersdorf, Unterbodnitz
mit Magersdorf, Waltersdorf, Weißbach

Der DORF KURIER

In Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Bremsnitz



Fotos: Veit Höntsch

Inhalt

- | | | | |
|---|-------|--|---------|
| • Die Verwaltungsgemeinschaft | 2 | • Aus den Mitgliedsgemeinden | 9 – 15 |
| • Sprechzeiten der Ämter | 2 | • Mitgliedsgemeinden vorgestellt | 16 – 22 |
| • Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes SHK | 2 | • Werbung | 23 |
| • Mitteilungen | 3 – 4 | • Die freche Kamera | 24 |
| • Veranstaltungen | 5 – 8 | | |

Die Verwaltungsgemeinschaft mit ihrer Organisationsstruktur

Wie erreichen Sie die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft?

VG-Vorsitzender	Dr. h.c. (NUACA) Albert H. Weiler	(03 64 28) 6 48 11	Raum 01
Hauptamt	Frau Völkl, Frau Hartmann	(03 64 28) 6 48 12	Raum 04
Allgemeine Verwaltung	Frau Schmeißer	(03 64 28) 6 48 0	Raum 02
Ordnungsamt	Herr Kunze	(03 64 28) 6 48 23	Raum 20
Einwohnermeldeamt	Frau Werner	(03 64 28) 6 48 19	Raum 14

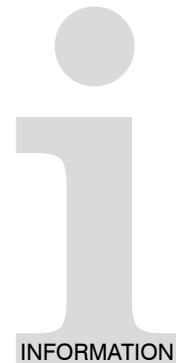
Das Einwohnermeldeamt arbeitet weiterhin mit Terminvergabe. Dies hat sich in der Vergangenheit bewährt. Lange Wartezeiten werden vermieden und der Bürger wird im Vorfeld über benötigte Unterlagen informiert. Die Terminvergabe sollte vorzugsweise Mo. Di. Do. Fr. in der Zeit von 7.30 bis 9.00 Uhr erfolgen.

Friedhofsamt	Frau Bauchspieß	(03 64 28) 6 48 19	Raum 10
Steueramt	Frau Schuster	(03 64 28) 6 48 20	Raum 10
Bauamt	Herr Bornschein, Frau Herold, Herr Kopp	(03 64 28) 6 48 17 (03 64 28) 6 48 16	Raum 20 Raum 20
Kasse	Frau Lehneck / Frau Juhász	(03 64 28) 6 48 15	Raum 15
Kämmerei	Frau Seidler / Frau Grünler / Frau Martin	(03 64 28) 6 48 14	Raum 16

Polizeidirektion Stadtroda (03 64 28) 6 40

Bürger, die wegen einer Behinderung die Treppe nicht benutzen können, melden sich bitte im EG, Raum 02.

Internet: www.huegelland-taeler.de



Sprechzeiten der Ämter

Verwaltungsgemeinschaft	Schiedsstelle
Mo 9.00 – 12.00 Uhr	in Ottendorf Nr. 11 (ehem. Schule)
Di 9.00 – 12.00 Uhr	Vor dem Besuch der Schiedsstelle in Ottendorf bitte
13.00 – 15.00 Uhr	telefonische Anmeldung bei Frau Frisch,
Mi geschlossen	Tel. (03 64 26) 2 24 00
Do 9.00 – 12.00 Uhr	
13.00 – 18.00 Uhr	
Fr 9.00 – 12.00 Uhr	

Die einzelnen Ämter der VG sind nur während der tatsächlichen Sprechzeiten telefonisch erreichbar.

Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis

Montag 8.30 – 12.00 Uhr	Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr	Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Abweichende Sprechzeiten

Bauordnungsamt	Jugendamt / Sozialamt
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.30 Uhr
	Montag nach vorheriger Vereinbarung
	Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 15.30 Uhr
	Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.30 Uhr
	Freitag nach vorheriger Vereinbarung

Auch außerhalb der genannten Sprechzeiten können Termine im Bedarfsfall telefonisch oder mündlich vereinbart werden.

Öffnungszeiten Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG, Geschäftsstelle Stadtroda

Montag 8.30 – 12.30 Uhr	Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr	Freitag 8.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr		

Öffnungszeiten der Postfiliale Ottendorf

Montag bis Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr • Samstag geschlossen

Öffnungszeiten Brehms Welt, Renthendorf (03 64 26) 2 22 33

Dienstag – Freitag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr • Samstag und Sonntag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr • Montag geschlossen
An Feiertagen ist das Museum zu den regulären Zeiten geöffnet.
Anfragen für Gruppenführungen werden unter 036426 22233 oder info@brehms-welt.de entgegengenommen

Heimatmuseum Tröbnitz

Alle interessierten Bürger, die unser Heimatmuseum in der Tröbnitzer Pfarscheune besuchen möchten, bitten wir zwecks Terminabsprache (nach 18.00 Uhr) anzurufen: Herr Förster (03 64 28) 5 41 59

Mitteilungen

Mitteilungen des Steueramtes

Um möglichst Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchten wir rechtzeitig darauf hinweisen, dass die **Grundsteuern des 3. Quartals 2023 zum 15.08.2023 und für das**

4. Quartal 2023 zum 15.11. fällig werden. Bei Grundsteuerzahlung bitte Steuernummer mit angeben.

Des Weiteren möchte das Steueramt darauf hinweisen, dass die Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich ist, was den Vorteil hat, dass Sie keine Fälligkeit verpassen können.

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die nach § 42 Grundsteuergesetz in der Grundsteuer B-Ersatzbemessung veranlagt sind, jegliche Änderungen der für die Grundsteuer relevanten Verhältnisse anzuzeigen. Veränderungen sind z.B.: Schaffung zusätzlichen Wohnraumes, Schaffung von gewerblich genutzten Räumen, Schaffung von Pkw-Abstellplätzen sowie Ausstattung mit Sammelheizung.

Nach § 44 Grundsteuergesetz besteht hierbei für den Steuerpflichtigen Mitteilungspflicht.



Bekanntmachung der Meldebehörde

Kontrollieren Sie Ihre Personaldokumente auf den Ablauf der Gültigkeit!

Bitte kommen Sie vor Ablauf der Gültigkeit (ca. 4 Wochen) zur Neubeantragung.

Das Überschreiten der Gültigkeit kann mit einem Verwarnungsgeld bzw. mit einem Bußgeld geahndet werden.

Es gibt neue Regelungen zur Gültigkeit von Dokumenten:

Personalausweise und Reisepässe haben ab dem 24. Lebensjahr eine Gültigkeit von zehn Jahren, davor eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren.

Kinderreisepässe werden ab 01.01.2021 nur noch mit einer Gültigkeit für ein Jahr ausgestellt, können dann immer für ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum 12. Lebensjahr. Hier keine Preisänderung.

Im Bereich Personalausweis gibt es eine Veränderung zum Preis. Für Personen ab dem 24. Lebensjahr kostet der Ausweis ab 01.01.2021 37,00 €, für Personen unter 24 Jahren 22,80 €.

Reisepässe mit einer Gültigkeit von zehn Jahren kosten 60,00 €, mit einer Gültigkeit von sechs Jahren 37,50 € und für Kinderreisepässe fallen 13,00 € Gebühren an.

Die Ausstellungszeit für Ausweise und Reisepässe beträgt zirka drei Wochen, für Kinderreisepässe zirka eine Woche.

Bitte beachten Sie:

Bei der Beantragung von Dokumenten ist das persönliche Erscheinen erforderlich, bei der Abholung ist die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person möglich. Es ist ratsam, sich gleich bei der Beantragung eine Vollmacht zur Abholung ausstellen zu lassen.

Bei der Beantragung sind unbedingt mitzubringen:

1 Passbild, Geburts- oder Eheurkunde, vorhandene Dokumente, die entsprechenden Gebühren für das zu beantragende Dokument.

Persönliches Erscheinen ist notwendig!

Bei Anfragen stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: (03 64 28) 6 48 19

Öffnungszeiten: nur mit vorheriger Terminabsprache

Mitwirkung am neuen Seniorenwegweiser des Saale-Holzland-Kreises



Das Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises arbeitet derzeit im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ)“ mit der Kreissenienbeauftragten Eva Bärthel an einer Neuauflage des Seniorenwegweisers, welcher 2024 erscheinen soll. Die Inhalte und Informationen des zuletzt 2010 erschienenen Seniorenratgebers des Landkreises sollen grundlegend überarbeitet und aktualisiert werden.

Der neue Seniorenwegweiser soll – auch in Auswertung der Seniorenbefragung des Landkreises 2022 in den Seniorengruppen – umfassende Informationen zur Seniorenarbeit, zu Bildungs- und Freizeitangeboten für Senioren, zur medizinischen Versorgung, zu verschiedenen Hilfen und Wohnformen im Alter, Pflegeangeboten und Informations-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren im Saale-Holzland-Kreis enthalten.

Zum Kreissenientag am 23. Mai 2023 konnten sich die Senioren und Seniorengruppen bereits an einer Meinungsumfrage

zu den Inhalten und zur Gestaltung des Seniorenwegweisers beteiligen und als Seniorengruppe bzw. Seniorensportgruppe zur Veröffentlichung einzutragen. Die Kreissenienbeauftragte wird diese Unterlagen zudem in weiteren Seniorengruppen verteilen.

Unterstützung willkommen

Bei der Überarbeitung des Seniorenwegweisers ist die Sozialplanerin im Landratsamt, Frau Kasper, auf die Mithilfe und Unterstützung aus der Seniorenschaft angewiesen. „Viele Informationen liegen uns bereits vor oder sind öffentlich zugänglich, jedoch möchten wir auch keinen Anbieter vergessen. Seniorentreffs und -gruppen, welche wir bisher noch nicht erreichen konnten und gern im Seniorenwegweiser erscheinen möchten, laden wir hiermit herzlich zur Mitwirkung ein. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung!“

Ebenso rufen wir alle Gemeinden, Wohlfahrtsverbände, kirchliche Träger und Vereine mit Angeboten für Senioren, wie z.B.

Seniorenspport, Seniorentreffs, Veranstaltungen und Ausfahrten für Senioren, etc. herzlich auf, sich im Landratsamt zu melden! Fragen Sie gern nach, ob Ihre Gruppe oder Ihr Angebot bereits im Entwurf enthalten ist.

Für Rückmeldungen und Rückfragen oder bei Interesse an der Meinungsumfrage zum Seniorenwegweiser richten Sie sich bitte an

Frau Kasper unter 036691 70656 bzw. an sop@lrashk.thueringen.de oder an die Kreissenorenbeauftragte

Frau Bärthel unter 0151 25790270 bzw. an senioren.shk@t-online.de.

Alternativ finden Sie auch direkt auf der Website des Landratsamtes unter

<https://www.saaleholzlandkreis.de/gesundheits-und-soziales/sozialplanung/>

die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung im Seniorenwegweiser mit Angabe des Angebots für Seniorengruppen bzw. für weitere Angebote für Senioren sowie die Meinungsumfrage zum Seniorenwegweiser inklusive der Rücksendeinformationen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Dank und Anerkennung für die Selbsthilfegruppen im Saale-Holzland-Kreis

Landrat übergibt Fördermittelbescheide in feierlichem Rahmen im Kaisersaal

Gruppensprecher und Vertreter der Selbsthilfegruppen im Saale-Holzland-Kreis waren in dieser Woche in den Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg eingeladen. Landrat Andreas Heller übergab die Fördermittelbescheide des Landkreises für 2023 persönlich an die Gruppenvertreter und sprach ihnen seinen Respekt und seine Wertschätzung für die oft langjährig geleistete ehrenamtliche Arbeit aus: „Eine ganz tolle Leistung! Herzlichen Dank!“



Gruppenbild nach der Übergabe der Fördermittelbescheide an die Vertreter von Selbsthilfegruppen aus dem Saale-Holzland-Kreis. (Foto: Landratsamt/C. Bioly)

Ulrike Lätzer, die Koordinatorin der Selbsthilfekontaktstelle im SHK, begrüßte zur traditionellen jährlichen Veranstaltung und hob noch einmal die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Selbsthilfegruppen mit der Kontaktstelle des Landkreises hervor. Die im letzten Jahr gestartete Postkartenaktion zeigt erste Erfolge. Regelmäßig gehen Anfragen zu Selbsthilfegruppen oder Kontakten per Telefon oder Email ein.

Die im Landratsamt zuständige Abteilungsleiterin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Kathrin Nestler, informierte, dass der Landkreis die Förderung der Selbsthilfegruppen verstetigen und künftig auf der Grundlage einer Förderrichtlinie gestalten möchte. Die Richtlinie wurde im Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Kreistages eingehend beraten und wird dem Kreistag Ende Juni zur Beschlussfassung vorliegen.

Auch die Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamtes des SHK, Dr. Katrin Malcherek, begrüßte die Anwesenden herzlich und hob die Bedeutung der Selbsthilfe hervor. Dieser wichtige Bestandteil der wohnortnahen Unterstützungsangebote ist im Saale-Holzland-Kreis seit vielen Jahren gut etabliert. Aktuell bestehen 24 gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Krankheitsbildern. S E L B S T H I L F E bedeutet Gemeinschaft, Teilhabe, Hilfe bei der Krankheitsbewältigung und nicht zuletzt Erkenntnis- und Informationszuwachs.

„Das alles sind Themen, denen sie sich in Ihrer Gruppenarbeit mit unterschiedlichsten Aktivitäten stellen und damit einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention leisten“, so Dr. Malcherek, die den Anwesenden damit nicht nur Danke sagen wollte, sondern auch zu weiterem Engagement motivieren. „Die Selbsthilfe ist und bleibt ein wichtiges und leicht zugängliches Angebot für Betroffene und Angehörige. Mit den Fördermitteln ermöglicht der Landkreis den Selbsthilfegruppen die finanzielle Ausgestaltung von Fachvorträgen und Seminaren sowie gemeinschaftlichen Aktivitäten zur Gesundheitsfürsorge.“

Mit einem Fachvortrag von Frau Schrodi von der Verbraucherzentrale Thüringen sowie einem angeregten Austausch der Gruppenvertreter wurde es ein ebenso interessanter wie informativer Nachmittag.

Kontaktmöglichkeiten:

Selbsthilfekontaktstelle Saale-Holzland-Kreis

Telefon: 036691 70810

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@lrashk.thueringen.de

<https://www.saaleholzlandkreis.de/verwaltung-und-buergerservice/aemter/gesundheitsamt/selbsthilfegruppen/>



**Selbsthilfekontaktstelle
Saale-Holzland-Kreis**

Werbeanzeigen in unserem Dorfkurier

Ab sofort können (kostenpflichtige) Werbeanzeigen in unserem Dorfkurier geschaltet werden. Folgende Preise sind für die entsprechenden Anzeigengrößen festgelegt:

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer!

- **Ganze Seite** 325,- €
- **Halbe Seite** 180,- €
- **Viertel Seite** 100,- €

(hierbei ist das Zustandekommen von zwei Anzeigen á 1/4-Seite Bedingung)

Bei Interesse: dorfkurier@huegelland-taeler.de.

Veranstaltungsplan von Juni bis Oktober 2023

Für die nächste Ausgabe des Dorfkuriers geben Sie bitte eine schriftliche Aufstellung Ihrer Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft bei Frau Schmeißer per Fax an die 03 64 28 / 6 48 48 oder per E-Mail an veranstaltung@huegelland-taeler.de ab. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07. September 2023.**

Hinweis: Auf die Vollständigkeit aller Veranstaltungen im Gebiet der VG erheben wir keinen Anspruch und wir können diese auch nicht garantieren, da uns nicht immer alle gemeldet werden (können) oder manche Termine nicht feststehen.

Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf der Homepage der VG und in Ihrer Gemeinde! (Irrtümer vorbehalten)

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass bei jeder einzelnen der angekündigten Veranstaltung die Möglichkeit der (kurzfristigen) Absage besteht. Daher bitte jeweils beim Veranstalter vorab und aktuell informieren!

Gemeinde	Datum/Uhrzeit	Veranstaltungsort / Veranstalter	Veranstaltungen
Juni:			
Ottendorf	25.06. 14.00 Uhr	Pfarrgarten VA: Kirchgemeinde	Jubelkonzert 55 Jahre Ottendorfer Kirchenchor mit anschließendem geselligem Beisammensein und Kinderunterhaltung
Erdmannsdorf	26.06. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Tröbnitz	28.06. 14.00 Uhr	Kirche/Pfarrhof VA: Heimat- und Museumsverein	evangelischer Seniorentag
Juli:			
Bremsnitz	01.07. 14.00 Uhr	Dorfplatz VA: Gemeinde Bremsnitz	Dorffest mit Kaffee und Kuchen, Unterhaltung für die Kinder, Hüpfburg, Ponyreiten, ab 20 Uhr Discomusik
Lippersdorf	01.07. 17.00 Uhr	Loge Lippersdorf VA: Feuerwehrverein Lippersdorf	Sommerfest der Rentner der Gemeinde
Wolfersdorf	01.07. 20.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino
Lippersdorf	02.07. 10.00 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Liedergottesdienst mit Sieglinde Reinert und Tino Fuchs
Wolfersdorf	02.07. 12.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Badfest
Tröbnitz	02.07. 13.00 Uhr	Festscheune VA: JBO & Tröbnitzer Musikanten	Tröbnitzer Musiksommer
Erdmannsdorf	03.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Karlsdorf	08.07. 14.00 Uhr	Gemeindegarten VA: Karlsdorfer Fuchse	Dorffest
Renthendorf	09.07. ab 10.00 Uhr	am Dorfgemeinschaftshaus VA: DoRF e.V.	Familienfest mit Frühshoppen mit JBO Tröbnitz, im Anschluss Familienwettspiele und Entenrennen (Text siehe Renthendorf)
Erdmannsdorf	10.07. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Wolfersdorf	15.07. 21.30 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino
August:			
Wolfersdorf	12.08. 21.00 Uhr	Waldbad VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.	Sommerkino
Erdmannsdorf	14.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Tautendorf	20.08. 16.30 Uhr	Kirche VA: Kirchgemeinde	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Sieglinde Reinert und Franziska Vogel
Erdmannsdorf	21.08. 19.15 Uhr	Saal der Gaststätte Erdmannsdorf VA: Brigitte Frisch	Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden
Renthendorf	26.08. 10 bis 17 Uhr	Sportplatz VA: Feuerwehrverein Renthendorf	Kreativmarkt , verkauft werden verschiedene Handmade-Produkte, weitere Händler werden noch gesucht; Infos unter: kreativ.in.renthendorf@web.de



Weißbach 27.08.
15.00 Uhr
Kirche
VA: Kirchgemeinde

Erdmannsdorf 28.08.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

September:

Bremsnitz 03.09.
10.00 Uhr
Wald hinter Stausee
VA: Kirchgemeinde

Rattelsdorf 02.09.
18.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
VA: Gemeinde und Schlepperfreunde Seitentäler

Rattelsdorf 03.09.
10.00 Uhr
gesamte Dorflage
VA: Gemeinde und Schlepperfreunde Seitentäler

Rattelsdorf 03.09.
13.00 Uhr
Kirche
VA: Kirchgemeinde

Erdmannsdorf 04.09.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

Rausdorf 09.09.
10.00 Uhr
Sportplatz
VA: Rausdorfer e.V.

Lippersdorf 09.09.
18.00 Uhr
Loge Lippersdorf
VA: Feuerwehrverein Lippersdorf

Lippersdorf 10.09.
10.00 Uhr
Loge Lippersdorf
VA: Feuerwehrverein Lippersdorf

Erdmannsdorf 11.09.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

Hellborn 17.09.
10 bis 18 Uhr
Täler-Straußenfarm
VA: Täler-Straußenfarm

Erdmannsdorf 18.09.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

Erdmannsdorf 25.09.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

Oktober:

Renthendorf 02.10.
17.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
VA: Dorf e.V.

Erdmannsdorf 02.10.
19.15 Uhr
Saal der Gaststätte Erdmannsdorf
VA: Brigitte Frisch

Großbockedra 03.10.
10.00 Uhr
Treffpunkt Bushaltestelle
VA: Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra

Ottendorf 03.10.
13.00 Uhr
Treffpunkt Tälermarkt
VA: Feuerwehrverein Ottendorf

Erdmannsdorf 28.10.
18.00 Uhr
Saal Erdmannsdorf
VA: Feuerwehrverein Lippersdorf

Tissa 29.10.
Brunnenhaus Tissa
VA: Heimatverein Tissa e.V.

Eineborn 30.10.
18.00 Uhr
Gemeindehaus
VA: EKC

Wolfersdorf 31.10.
11.00 Uhr
Waldbad
VA: Förderverein Waldbad Herzog Ernst e.V.

Weißbach 11.11.
20.00 Uhr
Saal
VA: EKC

Konzert zum Baumfest, Texte und Musik zum Thema Baum – von der Kirschblüte bis zum herbstlichen Lindenbaum – vorgetragen unter anderem mit Querflöten und Cello von Ilga Herzog, Jessica Kamchen und Annika Plötner, an der Orgel wird Martin Herzog den Gemeindegesang begleiten.

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Waldgottesdienst mit Posaunenchor Tautendorf und Kirchenchor Ottendorf

Tanz für Jung und Alt

11. Traktorenschau
(siehe Text Rattelsdorf)

Gottesdienst zum Traktorentreffen

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

9. Rausdorf-Open

Summer Night Beats
mit RockTheDorf Partycrew

Feuerwehrfest mit Frühschoppen und dem JBO Tröbnitz

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Hoffest, es gibt: kulinarische Spezialitäten vom **Strauß**, hausgebackener Kuchen, Flammkuchen aus dem Holzbackofen, Führungen mit wissenswerten über den Strauß, Ponyreiten, Kinderbelustigung, Hüpfburg, Straußenei-Gewicht schätzen, DJ und vieles mehr

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Kürbisfest mit selbstgemachter Kürbissuppe, Kürbisschnitzwettbewerb u.v.m.

Tanz-Fitness (ehemals Zumba), Interessenten können sich unter 036426/2 24 00 melden

Herbstwanderung der Jagdgenossenschaft (siehe Kasten)

Herbstwanderung
für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kirmes

Kürbisfest zu Halloween

Halloweenparty

Tag der offenen Tür

Mottoeröffnungsparty mit Funk'n Deluxe, Jason Philips und Chris Bird





Herbstwanderung

Die Jagdgenossenschaft Groß- und Kleinbockedra wird am 03.10.2023 um 10.00 Uhr in alter Tradition eine Herbstwanderung für Mitglieder und interessierte Gäste durchführen. Der Startpunkt wird wohl wieder die Bushaltestelle in Großbockedra sein. Die genaue Route wird noch beraten und rechtzeitig durch örtlichen Aushang bekannt gegeben. Der Abschluß findet bei Speis und Trank auf dem Schulhof statt.

Veranstaltungen der Evang-Luth. Kirchengemeinde Tröbnitz

Für Kinder

Donnerstag, 24.8. um 15.00 Uhr Kindernachmittag für Schulkinder (Kl. 1 bis 6),

Um 16.30 Uhr Miniclub für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren – „Neueinsteiger“ sind herzlich willkommen!!! (unabhängig von kirchlicher Zugehörigkeit)

Für Frauen

Meditative Stunde

Veranstalter: Evang-Luth. KG Tröbnitz Sieglinde Reinert am Mi 28.6., Di 25.7., Di 22.8. jeweils 19.00 – 19.45 Uhr im Pfarrhof Tröbnitz (oder Bibelgarten)

Übungen aus der Körperarbeit und Achtsamkeit sind verbunden mit christlichen Glaubensinhalten:

Abstand gewinnen, Aufatmen, zur Ruhe kommen, Gelassenheit und Geborgenheit spüren. Mit und ohne Vorerfahrungen bist DU willkommen.

Abend der Begegnung für Frauen im Pfarrhof

Am Montag, dem 3. Juli, um 19.00 Uhr laden wir zu einem Sommerabend in den Pfarrhof Tröbnitz ein.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“

Im Sinne dieses Liedverses wollen wir zusammen sein, uns Zeit nehmen zum Innehalten und Plaudern, zum Singen und Genießen

Bring bitte etwas mit für unser Snackbüfett.

Du bist eingeladen als Frau, ob Du 20 oder 80 Jahre alt bist oder irgendwo dazwischen!

Wir sind kein fester Kreis und freuen uns über jeden, der dazukommt! Wir wollen Freude teilen!

Zentraler Seniorennachmittag

Am Mittwoch, dem 28. Juni, um 14.00 Uhr im Tröbnitzer Pfarrhof.

Beginn mit einer Andacht in der Kirche, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhof vom Tröbnitzer Heimatverein,

Zeit zur Unterhaltung und etwas Programm mit Friedbert und Sieglinde Reinert.

Zum Festwochenende 800 Jahrfeier in Tröbnitz

Am Samstag, dem 02.09., gibt es viele bunte Angebote im Pfarrhof, der Festscheune und um den Spielplatz von verschiedenen Vereinen – mit dabei die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tröbnitz und der CVJM

Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten!

Am Sonntag, dem 03.09., um 10.00 Uhr gibt es dann einen Festgottesdienst mit den Tröbnitzer Musikanten.

SONNTAG, 25. JUNI
14 UHR - OTTENDORF

JUBEL-
KONZERT

IM PFARRGARTEN

*Der Kirchenchor singt
anlässlich seines
55-jährigen Bestehens*

SPIELE & BETREUUNG FÜR KINDER
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

FÜR JUNG+ALT
& ALLE DAZWISCHEN

*Wir freuen uns,
viele ehemalige
Sänger
wiederzusehen!*

*Geselliges
Beisammensein*

EKF

Tröbnitzer
Musiksommer

Tröbnitzer Musikanten

Die Base (Nachwuchsband des JBO Tröbnitz)

JBO Tröbnitz

Musikverein Neusitz

2. Juli
2023
Tröbnitz

Eintritt frei!
Beginn: 13 Uhr
Ort: Festhalle Tröbnitz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

www.jbo-troebnitz.de



Dorffest

800 Jahre Tröbnitz



Freitag 01.09.2023

19:00 Uhr *In der Festhalle Festsitzung 800 Jahre Ersterwähnung Tröbnitz*
Ansprachen, Grußworte, Auszeichnungen, Dia Vortrag: Rund um Tröbnitz
Musikalische Umrahmung

Samstag 02.09.2023

Ab 10:00 Uhr *Festhalle, Dorfplatz und Freizeitgelände, Beachvolleyballplatz*

- Tröbnitzer Musikanten:** Konzert
- Jugendblasorchester Tröbnitz:** Konzert und Vorstellung von Musikinstrumenten
- Sportverein:** sportliche Übungseinlagen für alle, Sportolympiade für alle Altersgruppen, Volleyball- ABC für Groß und Klein
- Maibaumverein:** Kindermaibaumsetzen, Fotoausstellung zur Geschichte des Tröbnitzer Maibaumsetzens
- FFW Tröbnitz:** Löschangriff der Jugendfeuerwehr und Mitgliederwerbung, Vorführungen mit der Handdruckspritze, Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus, Besichtigung der Feuerwehrentechnik
- CVJM:** Hüpfburg, Bierkastenrollbahn, Hau den Lukas
- Rundfahrten mit der Lanz, Ponykutschfahrten, Ponyreiten, Alpaka Besichtigung mit Verkaufsstand, Ausstellung Geflügelzüchterverein, Imkerverein, Infowagen Forstamt, altes Gewerbe wie Schmied und Korbflechter**

Ab 10:00 Uhr *Pfarrhof*

- Heimatverein:** Offenes Heimatmuseum (Altes Handwerk), Backofen, Fotostrecke, Spieluhrenaussstellung, Kinderprogramm
- CVJM:** Kreativangebote
- Klingenpresse:** Kreativdruck Vorführungen

Ab 20:00 Uhr *-Festhalle*
Tanzabend mit der Gruppe „ad libitum“
mit Feuerschlucker Show und Feuerwerk

Sonntag 03.09.2023

10:00 Uhr *Festhalle*
-**Kirchgemeinde und Tröbnitzer Musikanten**
Festgottesdienst

11:00 Uhr -**Akrobatikgruppe Laasdorf**
-**CVJM:** Hüpfburg, Bierkastenrollbahn, Hau den Lukas

12:00 Uhr **Polizeimusikkorps Thüringen Konzernachmittag**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Es laden ein: Gemeinde Tröbnitz, JBO Tröbnitz, Tröbnitzer Musikanten, Tröbnitzer Sportverein, CVJM, Museums- und Heimatverein Tröbnitz, Tröbnitzer Maibaumgesellschaft und die FFW Tröbnitz



Aus den Mitgliedsgemeinden

Eineborn

der EKC lädt ein...

Genau so, wie wir das Jahr 2023 begonnen haben, so wollen wir es auch ausklingen lassen, nämlich mit Euch – unserem Publikum und der einen oder anderen Party.

Erster Termin für Euren Kalender ist natürlich der 30.10.2023, an diesem Tag gruseln wir uns gern mit Euch am Gemeindehaus in Eineborn (ehemaliger Kindergarten), wie gewohnt bei Kürbissuppe und Hexentrunk und natürlich Musik und Tanz für Groß und Klein.

Eine Grundregel des EKC ist ja – feiert die Feste wie sie fallen !!

In diesem Jahr fällt der 11.11. auf einen Samstag und das ist die nächste Einladung für alle Gäste und Freunde des Eineborner Karneval. Wir starten an diesem Tag in unsere 40. Saison und geben wie jedes Jahr unser neues Motto bekannt. Eine Besonderheit ist, dass wir Euch dieses Jahr zu dieser Eröffnung herzlich einladen wollen. Der Weißbacher Saal öffnet seine Türen für Euch und ihr könnt diesen mal ganz pur sehen, bevor unser Dekoteam losgelegt hat. Wie gewohnt gibt es tolle Musik von Wahnsinns DJ´s, wie z.B. Jason Phillips, DJ Chris Bird und Funk N Deluxe. Also Terminkalender aktualisieren und dann freuen wir uns auf Euch in Eineborn und Weißbach.

Euer EKC
T: EKC



der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland, insbesondere dem Bauamt der VG. „Hier sind wir in sehr guten Händen“. Selbst die Kirchgemeinde war in den Dorfputz integriert. Auf dem Friedhof agierten auch mehrere Einwohner, werteten die Ansicht auf. Überall in beiden Ortsteilen waren neben Schaufel, Rechen und Spaten auch schwereres Gerät wie Traktor und Bagger zu sehen, so dass auch größerem Schmutz zuleibe gerückt werden konnte und diverse Arbeiten leichter auszuführen waren. Dass an einem solchen Tag ein gemeinsamer Abschluss bei Roster und Bier zur Mittagsstunde obligatorisch ist, stellt für den Bürgermeister keine Frage dar, sondern ist Gesetz.

T+F: VH

Gneus

Das Wetter war wie dafür gemacht – zum Arbeiten im Freien. Bürgermeister Carsten Erbe rief die Einwohner von Unter- und Obergneus zum Arbeitseinsatz und sie strömten herbei. Wie seit einigen Jahren üblich, damals initiiert von Bürgermeisterin Ines Michallek, werden wenige Tage vor dem Maibaumsetzen beide Ortsteile fit für den Sommer gemacht. Grünflächen kommen ebenso in die Kur, wie Erhaltungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Objekten oder andere wichtige Vorhaben ausgeführt werden. So berichtet der Bürgermeister, dass in Obergneus die wichtigste Aufgabe bereits um halb zehn abgeschlossen war: das Aufstellen von zwei Verkehrsspiegeln, die das sichere Überqueren der Straße für die Schulkinder ermöglichen sollen. „Ein dritter Spiegel soll folgen, Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde bezüglich einer weiterer Gefahrenreduzierung an dieser Stelle laufen“ so Carsten Erbe. Weiterhin wurden in Obergneus sowohl am Volleyballplatz als auch an den gemeindeeigenen Flächen notwendige pflegerische Maßnahmen getätigt. So erhielt unter anderem die Sitzgruppe ein neues Schindeldach. „Natürlich hat auch jeder in seinem eigenen Vorgarten für ein sehenswertes Ortsbild gesorgt. Stolz macht es mich, dass auch in diesem Jahr eine so große Beteiligung in ganz Gneus zu verzeichnen ist“ sagt der Bürgermeister. In Untergneus bauten einige Männer den neuen Zaun für den Spielplatz. „Hier wurden im Vorfeld bereits vorbereitende Arbeiten ausgeführt, da musste man nichts sagen, niemanden anstellen, das klappt hier super“ so der Ortsvorsteher. Bei einem angrenzenden Grundstück erfolgen Sicherungsmaßnahmen, das Verschneiden von Bäumen und diverse Kleinigkeiten (zB. Bereinigung der Straßenräder) und die Erneuerung der Verkehrsbeschilderung. Auch das Dorfgemeinschaftshaus kam in die Kur, wobei dort demnächst umfangreiche Bauarbeiten stattfinden sollen. An dieser Stelle erwähnt er die sehr gute Zusammenarbeit mit

Hellborn

„Hellborn ist Freude“ – Eindrücke zu Himmelfahrt 2023

Ein gelungenes Fest war es wieder, dass die Hellborner unter Leitung der Vorsitzenden des Feuerwehrvereins auf die Beine gestellt hatten. Nach einem rauhreifen Start nahm der Zuspruch der Gäste im Verlauf so richtig an Fahrt auf und erfüllte das diesjährige Motto „Hellborn ist Freude“ mit Leben. Zusammengehörnde Gruppen steuerten Hellborn traditionsgemäß ebenso an wie vermehrt Familien mit Kindern, Senioren oder Menschen mit körperlicher Einschränkung. Pferdegespanne und Traktoren mit geschmückten Hängern fanden ihren Platz neben Bussen, Autos, Fahrrädern und Bollerwagen. Es war ein Kommen und Gehen und vor allem Bleiben. Nun schon zum zehnten Mal war ein limitierter Motto-Button designt worden, eine gerahmte vollständige



Sammlung handsigniert von den aktiven Hellbornern wurde von einem Kleinebersdorfer Auktionator publikumswirksam versteigert und ging nach Oberpöllnitz. Der eigens kreierte Likör „Hellborner Thekenkleber“ fand neben frisch Gezapftem regen Absatz und ergänzte das traditionelle Angebot von Rost, Feldküche, Fischstand und Kuchentheke, das erstmals durch Pommes erweiterte wurde. Wer hier nicht fündig wurde, dem konnte am Eiswagen geholfen werden. Das Personal im Kinderzelt war aufgestockt worden und neben dem beliebten Schminken war die Gestaltung eines eigenen T-Shirts das Highlight. Bällebad, Riesen-Seifenblasen und die selbstgebaute Murmelbahn am Klettergerüst sprach die Kleinen an, Bier-Dart hingegen das Kind im Manne oder der Frau. Im Trailer sorgte die Allround Partyband Jena live für Stimmung und animierte dazu, das Tanzbein zu schwingen, während dahinter Sportliche den Fußball rollen ließen und daneben die Nestschaukel belagert wurde. Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung – für jeden war etwas dabei. Ein Dank geht an alle Aktiven ebenso wie an unsere stets freundlichen Gäste. Unter >>wirsindhellborn.de<< kann man die Eindrücke vom 18. Mai noch einmal Revue passieren lassen.

Text und Foto: Ina Müller

Hellborn

Trotz des nicht unbedingt optimalen Wetters zeigte sich Steffen Müller, Inhaber der Straußenfarm Hellborn, recht zufrieden mit dem Vorosterfest. Hunderte Besucher folgten der Einladung in das Seitentälerdorf, um die Laufvögel näher in Augenschein zu nehmen. Für die kleinen Besucher sorgte der Osterhase kurz vor dem Mittag nochmals für große Aufregung, hatte er doch zahlreiche kleine und große Ostereier versteckt und ging gemeinsam mit den Kids auf Suche. Während dessen sorgten die großen Besucher für etwas an-



ständiges im Kühlschrank. „Straußenfleisch in jeglicher Form war gefragt denn je. Egal, ob Roster, Wiener, warmer Leberkäse oder Salami – natürlich alles vom Strauß – ging weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln“ sagt Steffen Müller. Selbst der Eierlikör entwickelte sich zum Verkaufsschlager. Dass der Kuchen dann zur besten Kaffeezeit alle war, damit war nicht zu rechnen. 22 große Kuchen wurden im Vorfeld gebacken, in der Hoffnung, es werden alle Besucher satt. „Die Planung ist halt extrem schwierig“ so der Chef über 250 Strauße. Am 17. September findet das nächste Hoffest – an gleicher Stelle – statt. Auch da gibt es wieder nahezu alles vom Strauß. Wer auf Nummer Sicher gehen will, kann sich natürlich gern vorab bereits etwas telefonisch reservieren. Derzeit wird übrigens das neue Schlachthaus fertiggestellt.

T+F: VH

Meusebach



Wieder einmal entwickelte sich das Maibaumsetzen in Meusebach zu einem gelungenen Fest. Bereits wenige Minuten vor dem eigentlichem Beginn scharrten die Burschen um Setzmeister Falko Schmidt und Lochmeister Michael Bergner kräftig mit den Hufen, so dass die Fichte schon wieder halb aufgerichtet war, als der Großteil der Besucher eintraf. Der Kindermaibaum stand indes schon längst, so dass dieses Spektakel als Highlight wegfiel. Bei Blasmusik und schönstem Wetter genossen die Gäste den Sonntag Nachmittag und liesen sich Kaffee, Kuchen sowie deftiges vom Rost schmecken. Auch aus einigen Nachbarorten schauten Abordnungen von Maibaumsetzern vorbei – wie inzwischen üblich.

T+F: VH

Meusebach

Nachdem einige Meusebacher im Jahr 2012 auf den Spuren von John O. Meusebach im texanischen Fredericksburg wandelten, danach auch Texaner in Meusebach zu



Gast waren, wurde es etwas ruhiger um die Verbindung zwischen dem Dorf ohne Spatzen und dem Auswandererort Fredericksburg. Wenngleich die damalige „Delegation“ noch heute von den Erlebnissen dort zehrt, das Interesse an Texas nie verschwand, der große Boom blieb aus. Es gab zwischenzeitlich unter anderem den Gedanken, eine Art Museum in Meusebach zu errichten – doch die Idee verschwand mangels Umsetzbarkeit und vermutlich zu geringem Interesse in der Schublade. Ob inzwischen eine Kopie des mittelalterlichen Wehrturmes von Alt-Meusebach in Fredericksburg errichtet wurde – wie ehemals geplant – ist derzeit nicht bestätigt. Doch vor wenigen Tagen kam wieder etwas Bewegung in die Spurensuche. Barbara Ortwein, gebürtig in Lippstadt, lehrte unter anderem 35 Jahre lang als Oberstudienrätin am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Winterberg. Als sie im Jahr 2000 an einem Schulaustausch ihrer Schule mit Texas teilnahm, geriet ihre Welt ins Wanken. „Ich dachte, in Geschichte bin ich bewandert, da kann mir keiner so schnell was vormachen. Doch dann kam ich nach Texas. Von der Massenauswanderung nach Texas hatte ich bis dato noch nichts gehört“ so die rüstige Frau, die heute in Prag lebt. Fortan war ihr Interesse geweckt – sie hatte quasi „Blut geleckt“. Zurück in der Heimat recherchierte sie diesbezüglich intensiv. Zuvor lies sie sich bereits in Texas von einigen Texanerinnen in die Geschichte einführen. Als Ergebnis ihrer jahrelangen Recherche stehen nun drei Bücher mit historischem Hintergrund, die thematisch Brücken schlagen zwischen Völkern und Kulturen. Die „Texas-Saga“, wie es auf ihrer Webseite heißt. Doch mit dem Schreiben dieser Bücher war für sie das Thema längst nicht beendet. Derzeit wandelt sie wieder auf den Spuren der Meusebacher Linie in Deutschland, besuchte daher auch kurzfristig den (etwas versteckten) Ort im Hügelland. Durch Bürgermeisterin Silke Höntsch wurde sie an Torsten Schwarz verwiesen, der damals bereits die Fäden für den Besuch in Texas in der Hand hielt, aber zugleich mit viel geschichtlichem Wissen aufwarten konnte bzw. kann. So konnte dieser seine Erkenntnisse mit Barbara Ortwein austauschen, sie in Meusebach über den Ort in die ehemals hier ansässige Linie „derer von Meusebach“ informieren. Obwohl die Autorin schnell wieder zum nächsten Termin weiterfuhr, bot sie an, zurück zu kommen. „Ich würde gern einen Vortragsabend hier machen, auch mit Musik und Gesang und einiges aus Texas berichten“ sagte sie. „Sofern sich das entsprechende Interesse abzeichnet, fassen wir das ins Auge“ sagt Torsten Schwarz, der zugleich als Vorsitzender des Heimatvereins auch die Kultur im Ort im Auge behält. Somit ergeht hier der Aufruf an alle Interessierten: Bitte Interesse anmelden (entweder per Zuschrift an den Dorfkurier oder direkt an Torsten Schwarz wenden), so dass eventuell eine Lesung organisiert werden kann. Der Heimatverein würde dazu gern die Spatzenjägerhalle bereitstellen.

T+F: VH

Ottendorf

Erfolgreiche Teilnahme der Tälerschule am Wettbewerb Junior-Ing

Die Ingenieurkammer Thüringen in Erfurt hatte auch in diesem Jahr wieder zum Schülerwettbewerb „Junior-Ing“ für kleine Nachwuchsingenieure eingeladen. Die Aufgabe bestand 2023 darin, eine Brücke in einer vorgegebenen Größe mit einer Zahl von zu verwendenden Materialien zu bauen. Der Schulförderverein der Tälerschule Ottendorf stellte den kleinen Ingenieuren die Materialien zum Bau und für das ebenfalls verbindlich vorgeschriebene Brückenfundament zur Verfügung. Dann konnte es losgehen mit dem Bau der Brücken. Es nahmen am Ende 4 Teams der Tälerschule am Wettbewerb teil, die ihre Brückenbauwerke immer in der Freistunde am Freitag unter der Anleitung von ihrem Werklehrer anfertigten. Eine Mutti erklärte sich dankenswerterweise bereit, die 4 Brücken zur Jury nach Erfurt zu bringen. Zur Preisverleihung nach Erfurt wurde dann einer der Brückenbauer, Alexander Kabis, aus der Klasse 2 eingeladen. Seine „Erfurt-Brücke“ belegte in der Altersklasse I (1. – 5. Klasse) einen beachtenswerten 3. Platz. Insgesamt wurden aus ganz Thüringen 600 Brücken-Modelle eingereicht. T.S.



Der Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport Helmut Holter (links), Alexander Kabis und der Vizepräsident der Ingenieurkammer Thüringen Dr. Ing Hans-Reinhard Hunger bei der Preisverleihung

F: Ingenieurkammer Thüringen

Ottendorf

Weltgebetstag 2023 in Ottendorf: Taiwan

Eine feste Größe im Kirchenkalender ist schon seit Jahren der Weltgebetstag der Frauen.

Dieses Mal hatten die Frauen des Kirchspiels Ottendorf am 3. März 2023 zum Weltgebetstag nach Taiwan eingeladen. Taiwan ist der kleine Nachbar Chinas, den die Volksrepublik wieder in ihr Staatsgebiet integrieren möchte. Von der aktuellen politischen Lage, der langen Geschichte unter verschiedenen Kolonialmächten über die Natur und Eigenarten des Landes erfuhren die Gäste einiges während des informativen Bildervortrages von Luisa Heßelbarth.

Daran schloss sich ein atmosphärischer Gottesdienst an



mit Briefftexten, verfasst von 5 Frauen, die darin von ihrem Glauben Zeugnis geben, mit dem sie für persönliche und politische Krisen gewappnet sind. Sieglinde Reinert begleitete am Klavier die abwechslungsreichen Gemeindelieder, welche von den Gottesdienstteilnehmern mit voller Freude gesungen wurden.

Der diesjährige Gottesdienst stand unter dem Motto „Glaube bewegt“. Eben dies hat uns alle nach den bedrückenden Corona-Jahren wieder zusammengeführt. Wir waren eine große, fast 50 Menschen umfassende Gemeinde, die gemeinsam sang, betete und aß.

Taiwanesishe Spezialitäten, von den Frauen des Ottendorfer Kirchspiels vorbereitet, wurden mit Genuss verspeist. Dabei konnte man kulinarische Köstlichkeiten wie eine scharf-saure Nudelsuppe, Kung Pao Chicken, Ananaskuchen sowie ein Schlückchen Bubble Tea und vieles mehr probieren.

Alle haben die frohe Gemeinschaft genossen. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder Gelegenheit haben uns in dieser geselligen Runde zu treffen und gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 1.3.2024, aus Palästina zu feiern.

T+F: Jessica Kamchen

Rattelsdorf



Nachdem die Rattelsdorfer Feuerwehr im April 2021 ein neues Fahrzeug anschaffte, waren die Kameraden wieder mobil, konnten zu Einsatzorten fahren. Was fehlte, war eine funktionierende Pumpe. „Die alte TS8 war irreparabel und somit einfach Schrott“ so Bürgermeister Hartmut Fuchs. Aus diesem Grund investierte die Gemeinde in eine neue Pumpe, welche vor wenigen Tagen offiziell an die Wehr übergeben wurde. „Diese ist so simpel zu bedienen, dass jeder damit zurecht kommt“ freut sich Ortsbrandmeister Manuel Rentsch. „Die Magirus PFPN10-1000 kann bis zu 1350 Liter Wasser bei einem Druck von 10 Bar in der Minute fördern. Somit sind

wir wieder einsatzfähig“ so der Ortsbrandmeister. Als es vor nicht all zu langer Zeit im Ort brannte, konnten die Ortsansässigen Kameraden selbst nicht all zu viel ausrichten. An dieser Stelle dankt der Bürgermeister der Kämmerei der VG Hügelland, insbesondere Susann Grünler, für die tatkräftige Unterstützung bei der Finanzierung der Pumpe. Zugleich lobt er die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der Weißbacher Wehr. „Wir arbeiten Hand in Hand, rücken bei Einsätzen gemeinsam aus. In Weißbach sind es übrigens 10 aktive und in Rattelsdorf elf aktive Kameraden, so dass eine schlagkräftige Truppe vorhanden ist. Bleibt dennoch zu hoffen, dass es möglichst wenig Ernstfälle gibt, bei denen die Kameraden eingreifen müssen“ so Hartmut Fuchs. Auf die Übungen mit der neuen Pumpe freut sich der Rattelsdorfer Ortsbrandmeister in jedem Falle schon sehr.

T+F: VH

Rattelsdorf

Dass es auch in diesem Jahr in Rattelsdorf ein Traktorentreffen geben wird, war bereits im Vorjahr klar. Jedoch wird dies nicht am zweiten, sondern bereits am ersten Septemberwochenende stattfinden. Am 2. und 3. September laden die Schlepperfreunde der Seitentäler sowie die Einwohner Rattelsdorfs zum 11. Traktorentreffen ein. Wie üblich startet das Fest am Sonnabend Abend mit einem Tanz für Jung und Alt. Ab 18.00 Uhr ertönt Musik nach Wunsch, gibt es die ersten Roster und natürlich die dazugehörigen Kaltgetränke. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Anreise der ersten Teilnehmer des Treffens. Oberhalb des Dorfes sind entsprechende Stellplätze vorbereitet.



Das Highlight des Wochenendes jedoch beginnt am Sonntag (3.9.). In diesem Jahr steht das Traktorentreffen ganz unter dem Thema „Hauswirtschaft“. Dabei wird an mehreren Ständen gezeigt, wie vor vielen Generationen auf dem Land und auch in der Stadt der Alltag im Haushalt gemeistert wurde. Vom Kochen auf dem Holz- und Kohleherd, dem Waschen

mit dem Waschbrett, Butter machen mit dem Butterfass oder Schlachten in alter Tradition und vieles mehr, werden zahlreiche Impressionen zu sehen sein. Doch natürlich stehen die Traktoren im eigentlichen Fokus der Veranstalter. Ab 10 Uhr erfolgt die Registrierung der Landmaschinen. Erneut sind alle Transport- und Hilfsmittel aus der Land- und Forstwirtschaft gern gesehen in Rattelsdorf. Dabei ist das Alter der Maschinen egal, ebenso spielt es keine Rolle, ob die Fahrzeuge Marke Eigenbau oder aus der Fabrik sind.

Und selbstverständlich ist auch hier wieder für eine entsprechende Versorgung mit Speisen und Getränken gesorgt. Auch für die kleinen Besucher ist ein kleines Programm vorbereitet. Erneut ist der große Kran von Schwerlast Weise mit dem Personenkorb da, um den Besuchern einen Blick von oben auf das Geschehen zu ermöglichen.

„Wir danken allen bisherigen Besuchern und Beteiligten, die mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen der Feste beitragen. Aber auch der Agrargenossenschaft Weißbach, der Gemeinde Rattelsdorf und allen Helfern danken wir auf diesem Wege für die Unterstützung“ sagt der Sprecher der Schlepperfreunde, Eitel Metzler. Zudem bedankt er sich auch ganz persönlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern.

T+F: VH

Renthendorf

Kinder- und Jugend-Sicherheitstraining



Am 13.04. und 14.04.2023 fand nun endlich unser Kinder- und Jugend-Sicherheitstraining statt.

Ziel dieser Veranstaltung war es, Kinder stark zu machen, sie zu fördern und zu ihrer Befähigung beizutragen, mit Selbstvertrauen die alltäglichen Risiken der heutigen Zeit zu meistern.

Für unser Kindersicherheitstraining konnten wir das Kinder- und Jugend Sicherheitsteam aus Magdeburg gewinnen.

An dem Workshop nahmen 36 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren teil. Sie lernten in sehr anschaulichen Übungen und mit viel Spaß, wie man sich in den verschiedensten Situationen verhalten sollte.

Sogar ein Filmteam des MDR war einen Tag vor Ort, um über das Sicherheitstraining zu berichten, was die Kinder auch total spannend fanden.

Auf Grund zahlreicher finanzieller Spenden, konnte der Teilnahmebeitrag deutlich gesenkt werden. Hier möchten wir uns beim Asklepios Fachklinikum Stadtroda, RINN Beton- und Naturstein Stadtroda, dem Meisterbetrieb Heizung und Sanitär Kay Böhme, Steffen Löbnitz von der Mecklenburgischen Versicherung und dem Landtagsabgeordneten Stephan Tiesler ganz herzlich bedanken.

Durch die Unterstützung des Dorfverein Renthendorf und REWE Geithner Stadtroda, konnten wir die Kinder mit einem Mittagessen sowie Getränken und Obst an beiden Tagen

versorgen. Auch die Gemeinde Renthendorf ließ es sich nicht nehmen, durch den Erlass der Raummiete, unser Kinder- und Jugend-Sicherheitstraining zu unterstützen.

Am Ende können wir nur sagen: es waren 2 großartige Tage. Vielen lieben Dank – auch im Namen der Kinder – an alle, die uns dabei unterstützt haben.

T+F: Mandy Herrmann

Renthendorf

Das Renthendorfer Entenrennen mausert sich



In diesem Jahr soll sich das Familienfest des originellen Renthendorfer Familienvereins e.V. verändern und noch mehr Publikum der verschiedenen Generationen ansprechen. Wurde im vergangenen Jahr nach der Pandemiezeit noch im kleinen Rahmen gestartet, so soll das Fest nun erweitert werden. Geplant ist die Veranstaltung diesmal an einem Sonntag, dem 9. Juli 2023. Bereits am Vormittag um 10 Uhr wird mit einem Frühschoppen begonnen. Dabei gibt es musikalisch was auf die Ohren vom Tröbnitzer Jugendblasorchester. Gegen Mittag starten wieder die Familienwettspiele, in denen Teams aus je einem Erwachsenen und einem Kind in allerlei witzigen Disziplinen gegeneinander antreten. Das Finale wird gegen 14 Uhr das Entenrennen in der Roda sein, mit anschließender Siegerehrung der Gewinnerente und des Gewinnerteams aus den Wettspielen.

Als besonderes Highlight wird der Verein bereits eine Woche vor dem Fest eine Halfpipe/Skaterbahn auf dem Sportplatz aufbauen und lädt alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen herzlich dazu ein, diese zu nutzen. Am Fest-Sonntag ist dann der finale „Skatertag“ und eine gute Gelegenheit, die eingeübten Tricks und Kunststücke auf der Bahn zu zeigen!

Text: T. Geßner

Tissa



Der Dorfteich ohne Teichbaum – das geht gar nicht! So zumindest lautet das Motto der Tissaer bereits seit Jahren. Entsprechend dieses Credo setzten die Tissaer am 18. Juni ihren neuen Teichbaum mitten im Dorfteich. Was nicht ganz ohne Probleme ablief. Was die unzähligen Besucher dennoch nicht davon abhielt, stundenlang in der prallen Sonne auszuharren, dem Geschehen rund um den Teich beizuwohnen. So viele Besucher wie noch nie kamen in diesem Jahr nach Tissa, wie nicht nur die vielen Fahrzeuge am Straßenrand (bis fast nach Stadtroda) eindrücklich belegten. Während die Kids sich auf der extra angelegten Wasserrutsche austobten, mühten sich die Mitglieder des Heimatvereins um einen zwanglosen und kurzweiligen Nachmittag und natürlich um das Aufrichten des beleuchteten Teichbaumes. „Unsere Bewohner brauchen Abends einen Anhaltspunkt, wo in etwa der Heimatort ist wenn sie auf dem Heimweg sind“ meint Bürgermeister Rainer Hartung Augen zwinkernd mit Blick auf die dringend notwendige beleuchtete Krone des Baumes. Dass der Baum nicht exakt an der Stelle stand, wie in den vergangenen Jahren, merkte Setzmeister Volker Bartling bereits frühzeitig. Spätestens als eines der Seile zu kurz und Improvisationstalent nötig war, leichte Verzögerungen beim Aufrichten der Fichte auftraten, bemerkten auch die Besucher das Dilemma. Es machte inzwischen der Spruch die Runde „der Baum wird jetzt gerade getrunken“. Doch davon wollte Volker Bartling nichts hören. „Wir stellen den Baum heute noch ordentlich, vor allem senkrecht hin“ bekräftigte er und hielt Wort. So zog sich das Fest nur eben noch etwas länger hin. Zwischendurch wurde Holz gespalten, gab es landwirtschaftliche Technik zu bestaunen. Das sommerliche Tissaer Highlight entwickelt sich kontinuierlich fort, sorgt mit originellen Ideen, wie der Wasserrutsche für die Kids und ähnlichem für begeisterte Gäste.

T+F: VH

Tröbnitz

Welch krasser Unterschied: Während die Tröbnitzer Maibaumsetzer am Sonnabend, während des Setzens ihres Maibaumes kräftig ins Schwitzen kamen, sich beinahe einen Sonnenbrand holten, standen Gäste und Akteure des Tauziehens am Sonntag Vormittag mit dicker Jacke auf dem Festplatz und verfolgten das Geschehen. Zum nunmehr 26. Mal lud die Maibaumgesellschaft Tröbnitz am Sonntag nach dem Maibaumsetzen zum Wettkampf unter dem Maibaum ein. Das Tauziehen der Maibaumgesellschaften zählt seit Jahren in der Umgebung zu den Top-Events im Kreis und lockt unabhängig vom Wetter, zahlreiche Besucher an. So auch dieses Mal. Und wieder waren es die gleichen Teams, die an den Start gingen. Titelverteidiger Alter Markt Stadtroda, Tissa, Quirla, das reine Frauenteam InTeam sowie Gastgeber Tröbnitz traten zum Kräftevergleich am Seil an. Dass sich der eigentliche Wettkampfbeginn wieder einmal etwas nach hinten schob, waren die Besucher gewohnt. Zuvor galt es, die Teams zu wiegen und entsprechend auszutarieren, um das zulässige Gesamtgewicht möglichst exakt auszureizen. Bereits hier gab es viel Spaß für alle Beteiligten. Vom ersten Vergleich bis zum



letzten sahen die Zuschauer packende Wettkämpfe. Teilweise extrem ausgeglichen und über 90 Sekunden, ließ keines der Teams dem anderen zu viel Boden. Letztlich erkämpften sich die Maibaumsetzer aus Geisenhain den Sieg, vor dem Alten Markt Stadtroda, Quirla, Tröbnitz, Tissa und dem sieglosen Team InTeam. Logisch, dass zur Siegerehrung jeweils Werbung für das eigene Maibaumsetzen (Teichbaumsetzen in Tissa) gemacht wurde. Logisch auch, dass die Gastteams mit Traktor und eigenem Hänger samt Werbung für sich selbst anreisten.

T+F: VH

Tröbnitz



Drei Ehrenmitglieder hat der SV 1923 Tröbnitz seit dem 3. Juni in seinen Reihen. Gudrun Putze, Christa Fischer und Ulli Rösel wurden im Rahmen der Festveranstaltung „100 Jahre SV 1923 Tröbnitz“ am Sonnabend zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Mehr als ein halbes Jahrhundert sind Gudrun Putze und Christa Fischer inzwischen für den Verein als Übungsleiter tätig, begründet Vereinsvorsitzender Jörg Hebenstreit die Ehrung. Für Gymnastik bzw. Seniorensport stehen beide Frauen seit jeher in der Tröbnitzer Turnhalle immer ganz vorn dran, sorgen mit abwechslungsreichen Bewegungsübungen für eine rege Beteiligung und sind kaum mehr wegzudenken aus dem Vereinsgeschehen. Keinen Deut weniger wichtig ist Ulli Rösel für den Sportverein. Seit er 1974 als Lehrer in die Tröbnitzer Schule kam, sorgte er kontinuierlich für aktive Volleyballer. Er trainierte Nachwuchsteams, bildete Übungsleiter aus und steht gemeinsam mit Hillgard Fritz für einen steilen Aufstieg der Tröbnitzer Volleyballer und einen steigenden Bekanntheitsgrad des Ortes. Mit dem Beginn seines offiziellen Ruhestandes reaktivierten Hartmut Pohl und Jörg Hebenstreit ihn nochmals und gemeinsam mit der 1. Männermannschaft erreichte er das, was maximal für eine derartige Dorfmannschaft möglich ist. „Mehr hätten wir nur erreicht, wenn wir extrem investiert und Spieler eingekauft hätten“ so Jörg Hebenstreit. Der lückenlose Aufstieg von der Kreisliga bis in die Regionalliga setzte Ulli Rösel endgültig ein Denkmal.



„Derartige Erfolge sind nur möglich, dank engagierter Trainer und Übungsleiter sowie natürlich deren Partnern, die ihnen den Rücken freihalten. Und wir als Verein suchen dringend Leute, die sich als Übungsleiter oder Trainer im Verein engagieren möchten“ sagt Jörg Hebenstreit.

Im Rahmen der Feierstunde erinnerte der Vereinsvorsitzende an die Zeiten und Bedingungen, unter denen der Sportverein vor 100 Jahren gegründet wurde. Zugleich präsentierte er das Gründerprotokoll. Von den 27 Gründungsmitgliedern kehrte die Hälfte nicht aus dem zweiten Weltkrieg zurück ... So erlebte der Verein Höhen und Tiefen, wurde nach Kriegsende kurzzeitig wegen Regimennähe ganz verboten, 1952 als BSG Aufbau Tröbnitz neu ins Leben gerufen und erhielt 1990 nochmals einen neuen, den heutigen, Vereinsnamen „SV 1923 Tröbnitz“. Einzelheiten aus der Vereinsgeschichte blieben aus Zeitgründen unerwähnt, sollen bei späterer Gelegenheit detailliert benannt werden. Der Vereinsvorsitzende verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch in 100 Jahren der Verein noch existiert und fragt sich welche Sportarten dann noch trainiert werden.

Bürgermeister Wolfgang Fiedler bekundete in seinem Grußwort „schön, dass es den Verein noch gibt. Er stand ja zwischenzeitlich auf der Kippe ... Auf den Verein ist Verlass, immer aktiv und auch im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Gemeinde, welche im September ansteht, ist der SVT involviert. Eine kleine Geldspende seitens der Gemeinde ist daher selbstverständlich“ sagte der Bürgermeister. Bereits an jenem Sonnabend (3.Juni) Mittag nahm der Sportverein seinen neu gestalteten Beachvolleyballplatz in Besitz. Hierzu erwähnte



Vereinsvorsitzender Jörg Hebenstreit, dass dies nur Dank hervorragender Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten gelang. So stellte Bürgermeister Wolfgang Fiedler den Kontakt zur Thüringer Finanzministerin Heike Taubert her, sorgte so für 4.300,- € Lottomittel. Dank Ines Michallek und ihrer Kontakte zur Sparkasse kamen von diesem Finanzinstitut 1.000,- € für Beachvolleyballplatz und Vereinsjubiläum. Aber auch Bauunternehmer Torsten Richter, der zugleich als Vereinsmitglied aktiv ist, agierte Hand in Hand mit dem Vereinsvorstand. Der Vorstand und sämtliche Helfer im Verein erhielten ebenso Bestnoten vom Vereinschef. Ein Geräteschuppen neben dem Platz beinhaltet nunmehr Arbeits- und Sportgeräte. „Ich rufe alle Vereinsmitglieder, insbesondere natürlich die Volleyballer dazu auf, dass sie sich auch weiterhin um den Platz sorgen“. Ein Baum am Rande des Spielfeldes musste entfernt, Borden neu gesetzt, die Netze um den Platz neu gesichert werden. Ein Geräteschuppen wurde aufgebaut, die Waldschänke erneuert und viele Kleinigkeiten erledigt, berichtet Jörg Hebenstreit. Ein kleines vereinsinternes Beachvolleyballturnier rundete die Einweihungsfeier ab. Nebenher fanden weitere Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Vereinsjubiläum statt. So lud die Abteilung Wandern am Vormittag zur Wellnesswanderung ein, gab es alte Sportgeräte zu erwerben, lockte eine Yoga-Schnupperstunde interessierte Sportler an.

T: VH, Fotos VH + Ronny Zipfel

In den Mitgliedsgemeinden nachgeschaut: Bremsnitz

Viel konnten die Bremsnitzer in ihrer Gemeinde seit dem letzten Besuch des „Dorfkurier“ im Jahr 2018 an Investitionen nicht tätigen – hinderte doch das Haushaltskonzept (HSK) die Gemeinde am aktiven Handeln. Dennoch gelang es, eine wichtige Brücke zu sanieren – und dies ohne Eigenmittel. „Wir bekamen 75% Fördermittel und die eigentlichen Eigenmittel kamen vom Land, da wir ja zu dieser Zeit bereits im HSK waren. Rund 260.000,- € kostete die Brücke damals. „Heute müsste mindestens eine weitere Brücke saniert werden, doch das HSK verhindert selbst die Gedanken an eine entsprechende Planung“ so Bürgermeister Tino Fuchs. Dennoch: ein entsprechender Antrag ist gestellt. Auch eine Bachufersanierung ist dringend nötig. Im Oberdorf wurde bereits ein Stück Mauer auf einer Länge von 20 bis 25 Metern behelfsmäßig abgesperrt – aber eine langfristige Lösung ist dies nicht. Im Herbst diesen Jahres soll dieses Projekt angegangen werden.

Stolz zeigt sich der Bürgermeister, wenn man ihn auf seine Feuerwehr anspricht. In den letzten Jahren war es etwas ruhig geworden, um die freiwilligen Floriansjünger im Ort. „Jetzt ist es uns gelungen, die Truppe zu reaktivieren“. Achtzehn Kameraden stehen jetzt unter Wehrleiter Daniel Haase parat. Auch wenn viele noch eine Ausbildung absolvieren müssen – jetzt kommt wieder richtig Bewegung in die Sache. Die Kameraden werden derzeit nach und nach neu eingekleidet, dank 3150,- € Fördermittel. Mit der derzeitigen Feuerwehrpauschale sollen eventuell neue Schläuche angeschafft werden. Im Gerätehaus steht derzeit lediglich eine TS8. Sollte diese benötigt werden, fehlt jedoch das entsprechende Fahrzeug hierfür – es muss dann ein privates Transportmittel her. Keine befriedigende Lösung für den Ortsvorsteher. Bleibt zu hoffen, dass kein Ernstfall eintritt und die Feuerwehr zunächst nur zu Übungen ausrücken muss. Für die kommenden zwei Jahre soll zunächst eine Zweckvereinbarung mit Weißbach getroffen werden, dass die benachbarte Wehr im Notfall zur Hilfe in Bremsnitz ausrückt. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll diese Vereinbarung beschlossen werden. Auch das Feuerwehrgerätehaus selbst müsste in die Kur genommen werden, doch auch hierzu fehlt das nötige Geld. Eine energetische Sanierung wäre theoretisch möglich. Doch diese Option fällt in Bremsnitz weg, da gar keine Heizung vorhanden ist.

Probleme gab es mehr als einmal mit dem Spielplatz: dieser wurde nach Starkregen durch das viele Wasser von den

umliegenden Feldern total überspült und musste mühsam wieder hergerichtet werden. Trotz allem wird dieser rege genutzt, hat doch die Gemeinde viele Kinder.

Und schon kommt das Thema Kindergartenbeiträge auf den Tisch. So froh wir sind, dass viele (Kindergarten-)Kinder (insgesamt 15) im Ort leben und damit die Altersstruktur senken, so ärgerlich ist es doch, dass die Gemeinden hierdurch in eine extreme Haushaltschiffelage geraten. „Da muss das Land endlich gegensteuern“ so Tino Fuchs.

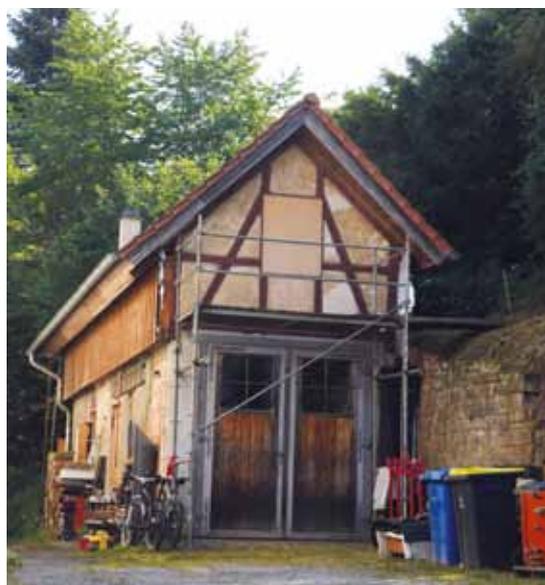
Dass das Willkommensschild am Ortseingang durch den ortsansässigen Tischler erneuert wurde, jetzt nur noch ein neues Foto darauf angebracht werden soll, erwähnt der Bürgermeister nur am Rande. Auch, dass der ehemalige Sportplatz als Bolzplatz am Ortseingang wieder hergerichtet werden soll, steht im Plan der Gemeinde.

Stolz erwähnt Tino Fuchs, der übrigens seit 1992 Bürgermeister der Gemeinde ist, dass sowohl bei dem jährlichen Dorfputz (2 bis 3x pro Jahr) als auch zum Dorffest, welches nunmehr auf das erste Juli-Wochenende vorverlegt wurde und zum Hexenfeuer nahezu das gesamte Dorf auf den Beinen ist und zum Gelingen beiträgt. Eine Rentnerweihnachtsfeier führt die Gemeinde jedes Jahr durch, sind doch rund 40 der 156 Einwohner inzwischen über 65 Jahre alt. Anfang September findet seit Jahren, organisiert von der Kirchengemeinde, der Waldgottesdienst statt und lockt unter anderem dank der Unterstützung vom Posaunenchor Tautendorf und Kirchenchor Ottendorf, aber auch vielen anderen, zahlreiche Besucher an.

Mit seinen Gemeinderats-Mitgliedern arbeitet der Bürgermeister gut zusammen, betont er. Dies sind: Silvio Heyer (Stellvertreter), Birgit Fischer, Anja Freitag, Marcus Hempel, Hartmut Gruber, Martin Fuchs.

Beim (Foto-)Rundgang durch Bremsnitz monieren einige Einwohner, dass der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) in Bremsnitz noch immer nicht aktiv wurde. Und tatsächlich: auf großen Strecken des Bachlaufes ist lediglich Gras, aber kein Tropfen Wasser zu sehen. Kommt ein Unwetter, ist hier natürlich der Ablauf des Wassers erheblich gestört, eine unnötige Überschwemmung bereits vorprogrammiert. Diese Tatsache bestätigt auch der Bürgermeister. Hier muss im GUV ein Umdenken, eine andere Herangehensweise erfolgen, bevor Schäden entstehen, die eigentlich mit dessen Arbeit verhindert werden sollen.

T+F: VH



Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



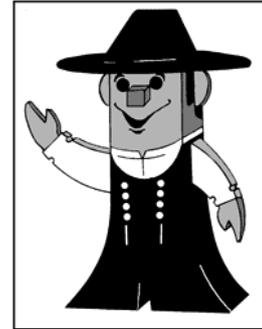
Bremsnitz in Bildern (Veit Höntsch)



ZIMMEREI und DACHDECKUNG

Unser Leistungsangebot für Sie:

- ⇒ Dachstühle, Carports sowie Überdachungen
- ⇒ Altbausanierung
- ⇒ Dacheindeckung/Dachsanierung
- ⇒ Dachklempnerarbeiten
- ⇒ Photovoltaikanlagen



... wir sorgen für die fachgerechte und qualifizierte Instandhaltung, Neuerstellung und Sicherheit Ihres

DACHES

ZIMMEREI BAUTISCHLEREI NICO HOFFMANN GMBH

DORFSTRASSE 45 B • 07646 KLEINEBERSDORF
TEL.: 03 64 26 /2 04 41 • FAX: 2 23 55 • FUNK: 0160/90629348
E-MAIL: INFO@ZIMMEREI-NICOHOFFMANN.DE
WWW.ZIMMEREI-HOFFMANN.INFO



**Wir suchen ab 01.07.2023 eine neues Mitglied für unser Team.
Reinigungskraft (m/w/d) für die Grundschule Tröbnitz**

Zu Ihren Aufgaben gehört das Reinigen des Schulgebäudes sowie der Turnhalle.
In der Zeit von 12.00-17.00 Uhr Montag -Freitag , gehen Sie in der familiären Atmosphäre im Schulgebäude Ihrer Tätigkeit nach. Dort fühlt man sich jeder Zeit zu Hause und kann seine Aufgaben ordnungsgemäß und vollumfänglich erfüllen. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Wir bieten :

- Tarifliche Entlohnung mit mindestens 13,00 €/Stunde
- 30 Tage Urlaub
- Sonderzahlungen

Sie sind aus der Gebäudereinigung, Quereinsteiger oder wollen sich neu orientieren, dann Sie genau der/die Richtige für unser Unternehmen. Bitte Bewerben Sie sich unter:

Jahn Gebäudemanagement GmbH
Teichstr.32
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628/82692 oder per Email: personal@jahn-dienste.de



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und das Kennenlernen !

Die



freche



Kamera



Fotos: T. Schwarz

Impressum und Copyright:

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler

Auflage: 2.300

Redaktion: Albert Weiler, Veit Höntsch,

Redaktionelle Texte: Albert Weiler, Veit Höntsch, Torsten Schwarz, Landratsamt, Tini Geßner, Ina Müller, EKC, Mandy Herrmann, Jessica Kamchen

Fotos: Veit Höntsch, Torsten Schwarz, Ina Müller, Mandy Herrmann, Jessica Kamchen, Ronny Zipfel

Freche Kamera: Torsten Schwarz

Gestaltung und Druck:

Druckerei Richter, Stadtroda

(Für Inhalte und die Qualität der zugesandten Daten ist die Druckerei nicht verantwortlich.)

Zu beziehen über:

Verwaltungsgemeinschaft Hügelland-Täler, 07646 Tröbnitz

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.